

die luthergemeinde

737 – März / April / Mai 2025

Informationen aus Ihrer evangelischen Kirchengemeinde



Foto: Christian Schwarz

Meditation

schlag von Martin Luther in Wittenberg für die Reformation in Deutschland. Es war ein Symbol: Gott liebt uns ohne Bedingungen und ohne gute Taten!

Mittlerweile hat die evangelische Kirche das Fasten aber neu entdeckt. Fasten ist für viele Menschen heute eine Zeit der Umkehr und Besinnung. Dabei verzichtet man auf so manches: Zum Beispiel Alkohol, Zigaretten, Fernsehen, Süßigkeiten...



Ich finde interessant, was im Alten Testament zum Thema Fasten steht:

Gott sagt zu Jesaja:

Was tut ihr denn an den Fastentagen? Ihr geht euren Geschäften nach und treibt eure Untergebenen zur Arbeit an! Ihr fastet nur, um Zank und Streit anzuzetteln und mit roher Gewalt zuzuschlagen. So wie ihr jetzt fastet, findet eure Stimme im Himmel kein Gehör. Meint ihr, dass ich ein solches Fasten liebe? Wenn Menschen sich quälen, den Kopf hängen lassen wie umgeknicktes Schilf und in Sack und Asche gehen?

Das wäre ein Fasten, wie ich es liebe: Löst die Fesseln der zu Unrecht Gefangenen, bindet ihr drückendes Joch los! Lasst die Misshandelten frei und macht jeder Unterdrückung ein Ende! Teil dein Brot mit dem

Hungrigen, nimm die Armen und Obdachlosen ins Haus auf. Wenn du einen nackt siehst, bekleide ihn, und entzieh dich nicht deinem Fleisch und Blut! Dann bricht dein Licht hervor wie die Morgenröte, und deine Heilung schreitet schnell voran. Schaff die Unterdrückung bei dir ab, zeig auf niemanden mit dem Finger und unterlass üble Nachrede. Nimm dich des

Meditation

Hungrigen an und mach den Notleidenden satt. Dann strahlt im Dunkeln ein Licht für dich auf. Dann wirst du wie ein gut bewässerter Garten sein, wie eine Quelle, die niemals versiegt. (Jesaja 58,3-11; Übersetzung der Basis-Bibel)

Jesaja sagt, dass es beim echten Fasten nicht nur darum geht, an uns selbst zu denken. Sondern zu verzichten und loszulassen, um andere damit aufzurichten. Soziale Gerechtigkeit, Gewaltlosigkeit, Schwächere nicht länger unterdrücken, unser Brot mit den Armen teilen, Nackte kleiden, unsere Anspruchshaltung und üble Nachrede aufgeben, Heimatlosen ein Dach über dem Kopf geben. Das ist ein Fasten, wie Gott es will.

In Abwandlung eines Wortes von Dietrich Bonhoeffer, der zur Zeit der Judenverfolgung in Deutschland seinen Vikaren sagt: „Nur wer mit den Juden schreit, darf auch gregorianisch singen“, müsste man also auch sagen: „Nur wer die Elenden sieht und ihnen aufhilft, darf auch zu Gott seine Stimme erheben.“ Christlicher Glaube hat immer auch eine soziale Dimension.

Das bedeutet nicht, dass man immer etwas tun kann oder ein Rezept parat hat. Nicht immer hat man das Brot, das andere brauchen, oder die Kleidung, die andere wärmt. Und es gibt Grenzen der eigenen Energie. Aber das sollte einen demütig und eben nicht indifferent oder sogar kalt machen.

Und so kann das Fasten 40 Tage lang ein kleiner Versuch sein: Was wäre, wenn? Es ist schon erstaunlich, was ein paar Reduzierungen im Lebensstil bewirken können. Sie lassen einen bescheidener, wesentlicher, einfacher und ehrlicher werden. Dankbarer auch – und glücklicher. Darauf weist auch die große Befreiungstheologin Dorothee Sölle in ihrem Buch „Mystik und Widerstand“ hin: „Freiwillig übernommene Einschränkungen und Einbußen in Ansehen, Karriere oder Möglichkeiten können unsere Glücksfähigkeit stärken.“ Verzicht fördert



die Empfindungsfähigkeit. Das gilt für Glücksgefühle, aber auch für den Schmerz. Das meint, denke ich, auch Jesaja: Kein Fasten, um eine religiöse Leistung zu erbringen oder nur seiner eigenen Gesundheit etwas Gutes zu tun. Sondern ein Fasten, dass durchlässig macht, mitfühlend und sensibel für die Verbundenheit mit allen Wesen.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Passionszeit mit Zeit für sich selbst, für andere und für das Wesentliche! Und dann ein Osterfest voller Licht, Freude und neuer Kraft!

Ihr/Euer Pfarrer *Stephan Rost*

Ehrenamtliches Engagement

Ehrenamtliche Mitarbeit in unserer Kirchengemeinde macht viel Freude und ist sinnstiftend, weil sie die Gemeinde unterstützt und das Gemeindeleben lebendig hält. Auch neue Ideen und Initiativen sind immer willkommen. Zur Zeit suchen wir besonders für folgende Bereiche ehrenamtliche Mitarbeiter*innen:

- als Küster*in im Gottesdienst
- als Lektor*in im Gottesdienst
- im Besuchsdienstkreis
- im Offenen Kreis (immer mittwochs)
- junge Menschen für den Aufbau einer Jugendgruppe
- Mitarbeit bei den Kindergottesdiensten an einem Samstag einmal monatlich
- Teamer*innen für die Konfirmandenarbeit
- gelegentliche Mitarbeit beim "Eine-Welt-Stand"



Foto: pixaby

Wenn Sie Lust und Zeit haben, sich in diesen oder anderen Bereichen einzubringen, dann melden Sie sich gerne bei Pfr. Stephan Rost.

Wir freuen uns auf Sie!

Christiane Tietz ist neue Kirchenpräsidentin

Die Synode hatte Ende September gewählt: Christiane Tietz ist seit 1. Februar 2025 Nachfolgerin von Volker Jung, der seit Januar 2009 das Amt des Kirchenpräsidenten innehatte.

In einer Sondersitzung hatte die Kirchensynode der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau im Frankfurter Dominikanerkloster entschieden: Die 1967 geborene Christiane Tietz wird Kirchenpräsidentin der EKHN. Im ersten Wahlgang entfielen 82 der 119 abgegebenen Stimmen auf Tietz. Die Amtsübergabe fand am 26. Januar 2025 in Wiesbaden statt.



„Ich bin eine Theologin, die in der Kirche lebt und sich in sie einbringt – und ich freue mich ganz außerordentlich, dies jetzt in dieser öffentlichen Funktion tun zu dürfen“, sagt Tietz. „Ich bedanke mich bei den Synodalen herzlich für ihr Vertrauen, das sie mir mit dieser Wahl ausgesprochen haben. Ich stehe für ein Miteinander von Innovation und dem, was aus guten Gründen auch heute noch trägt. Bei aller Veränderung, die wir als Kirche derzeit erfahren, ist mir unsere diakonische Arbeit sehr wichtig. Ich werde mich dafür einsetzen, dass wir auch in den kommenden Jahren eine hörbare Stimme und soziale Säule unserer Gesellschaft bleiben.“

In ihrer Vorstellungsrede sprach Tietz auch davon, wie prägend die Kinder- und Jugendzeit für ihren Glauben war: „Ich habe erfahren, wie wertvoll gut gemachte Jugendarbeit, Kindergottesdienste und Religionsunterricht für die eigene Entwicklung sind. Deshalb liegt es mir sehr am Herzen, Forma-

te zu stärken, in denen Kinder, Jugendliche und ihre Familien christliche Religiosität erleben.“ Zum Abschluss ihrer Rede machte sie der EKHN eine regelrechte Liebeserklärung in der Hoffnung, dass ihre Zuneigung erwidert werde. Bei jeder Begegnung habe sie „Schmetterlinge im Bauch“.

Birgit Pfeiffer, Präses der Kirchensynode, würdigte die Wahl als „Höhepunkt und Abschluss eines intensiven Auswahlprozesses“ und freut sich auf die Zusammenarbeit. „Die Kirchensynode hat eine ausgezeichnete Theologin für uns gewonnen, die uns helfen wird, auch in Zeiten großer Veränderungen den Blick auf das Wesentliche nicht zu verlieren.“

Christiane Tietz wurde 1967 in Frankfurt am Main geboren und studierte Mathematik und Evangelische Theologie auf Lehramt an Gymnasien in Frankfurt und Tübingen. Sie wurde 1999 in Evangelischer Theologie an der Universität Tübingen promoviert und habilitierte sich dort 2004. Von 2008 bis 2013 war sie Professorin für Systematische Theologie und Sozialethik an der Universität Mainz. In dieser Zeit wurde sie als Synodale in die Kirchensynode der EKHN berufen und war von 2010 bis 2013 Mitglied im Rat der EKD.

Seit 2013 ist sie Professorin für Systematische Theologie an der Universität Zürich. Von 2015 bis 2021 war sie zudem stellvertretende Vorsitzende des EKD-Studienzentrums für Genderfragen in Kirche und Theologie. Längere berufliche Auslandsaufenthalte führten sie nach Chicago, New York und Princeton. Sie ist als Mitglied der EKHN berufene Synodale der EKD-Synode und Vorsitzende des Theologischen Ausschusses der Union Evangelischer Kirchen in der EKD (UEK). Außerdem ist sie Pfarrerin im Ehrenamt in der Dreikönigsgemeinde in Frankfurt.

Foto und Text: ekhn.de

Kontakt: Elke Katscher-Reulein, A-Kirchenmusikerin
Tel. 069 / 49 70 717
Mail: Elke.Katscher-Reulein@ekhn.de

Lutherkantorei

Leitung: Elke Katscher-Reulein
Probentermin: Donnerstag, 20 - 21.30 Uhr, Kirche

Posaunenchor „Luther-Brass-Frankfurt“

Leitung: Martin Buch
Probentermin: montags, 20 - 21.30 Uhr, Kirche

Jungbläser*innengruppe

Leitung: Johannes Haas
Probentermin: montags, 19.30 - 20.30 Uhr, Musikraum

Musikgruppen für Kinder

Chorgruppen + Instrumentalgruppe
dienstags im Musikraum (1. Stock links):

Kindergartenchor (ab ca. 4 Jahre)	14.40 - 15.10 Uhr
Schulkinderchor (ca. 6 - 12 Jahre))	15.15 - 16.00 Uhr
Instrumentalgruppe (ab ca. 3. Kl., projektweise)	16.15 - 17.00 Uhr

Leitung: Elke Katscher-Reulein

Blockflötenunterricht für Kinder

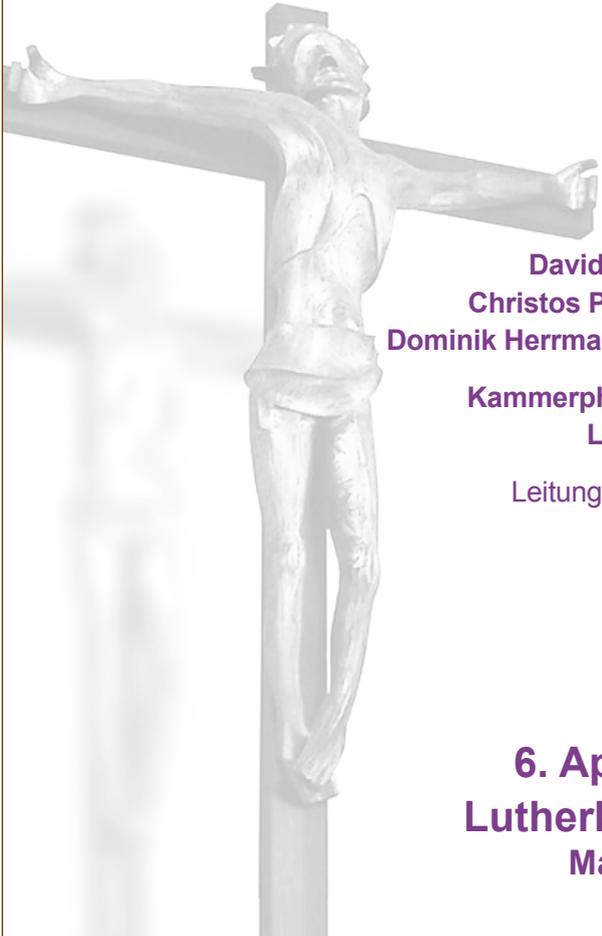
dienstags im Jugendraum (2. Stock links):

Schulkinder (Fortgeschrittene)	14.40 - 15.10 Uhr
Kindergartenkinder (Anfänger*innen)	15.15 - 15.45 Uhr

Leitung: Aline Severijns

LUTHERKANTOREI FRANKFURT

Johann Sebastian Bach Johannes-Passion



Rahel Luserke - Sopran
Julia Diefenbach - Alt
David Jakob Schläger - Tenor
Christos Pelekanos - Bass (Jesus)
Dominik Herrmann - Bass (Arien, Pilatus)

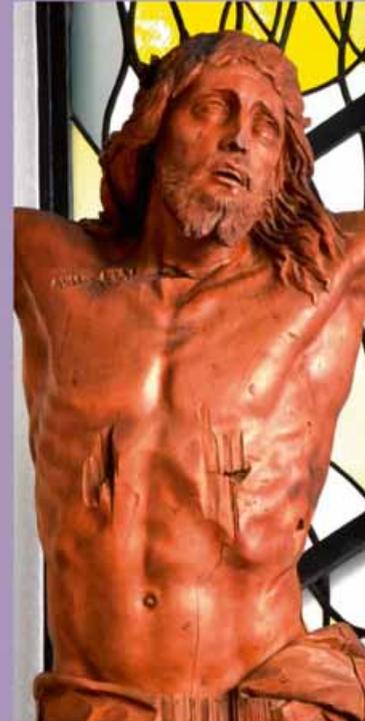
Kammerphilharmonie Rhein-Main
Lutherkantorei Frankfurt

Leitung: **Elke Katscher-Reulein**

Sonntag
6. April 2025, 19 Uhr
Lutherkirche Frankfurt
Martin-Luther-Platz 1

Eintritt: 20 € (ermäßigt 15 €), freie Platzwahl • **Vorverkauf:** ab 23.3 nach allen Gottesdiensten und
Andachten • **Reservierung:** luthergemeinde.frankfurt@ekhn.de
Kartenabholung bis spätestens 18.45 Uhr • **Abendkasse:** ab 18.15 Uhr • www.luthergemeinde-frankfurt.de

Evangelische Luthergemeinde Frankfurt



Musikandacht an Karfreitag

Orgelwerke von
Johann Sebastian Bach,
Johannes Brahms
und anderen

Orgel:
Elke Katscher-Reulein

Lesungen:
Pfarrer Stephan Rost
Prädikantin Renate Sandforth

Karfreitag, 18. April 2025, 18 Uhr

Lutherkirche Frankfurt, Martin-Luther-Platz 1

Eintritt frei

www.luthergemeinde-frankfurt.de • luthergemeinde.frankfurt@ekhn.de

Wie schön blüht uns der Maien

Frühlingskonzert mit dem
Chor Randale Vocale
und einem Folklore-Ensemble
Leitung: Peter Hell

Sonntag, 27. April 2025, 19 Uhr
Lutherkirche, Martin-Luther-Platz 1
Eintritt frei
www.randalevocale.de



Evangelische Luthergemeinde Frankfurt

KINDERMUSICAL FRANZISKUS

Szenen aus dem Leben
des Franz von Assisi

Aufführung im Gottesdienst für Kleine und Große



Mitwirkende:
Kindermusikgruppen der Luthergemeinde und Projektgruppen
Gemeindepädagogin Gaby Deibert-Dam,
Kirchenmusikerin Elke Katscher-Reulein und Team
Pfarrer Stephan Rost

Sonntag, 25. Mai 2025, 10:30 Uhr

Evangelische Lutherkirche, Martin-Luther-Platz 1, 60316 Frankfurt
www.luthergemeinde-frankfurt.de • luthergemeinde.frankfurt@ekhn.de



Besondere Gottesdienste



Das Vorbereitungsteam lädt ein zum **Weltgebetstags-Gottesdienst**, am **7. März 25 um 15.30 Uhr** in die **Christuskirche, Merianplatz 13** und um **18 Uhr** in die **Johanniskirche, Turmstr./Gr. Spillingsgasse;** (jeweils anschl. Beisammensein mit Kaffee/Tee/Imbiss). Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge/Homepage.

Gottesdienst zur Einführung des Verkündigungsteams im Nachbarschaftsraum Frankfurt-Ost am 23. März um 10.30 Uhr

Bereits seit längerer Zeit arbeiten wir als Kirchengemeinden mit unseren Nachbargemeinden enger zusammen. Das ist natürlich etwas sehr Gutes und Schönes, liegt aber auch am Rückgang der finanziellen Möglichkeiten und der personellen Ressourcen, die durch Kirchenaustritte, die demographische Entwicklung und Nachwuchsmangel entstanden sind. Gab es beispielsweise in der Luthergemeinde früher drei oder zwei Pfarrstellen, so ist es heute nur noch eine. In Frankfurt haben sich deshalb 10 sogenannte „Nachbarschaftsräume“ gebildet. Die Luthergemeinde gehört zum Nachbarschaftsraum 10 „Frankfurt-Ost“. Mit dabei sind außerdem die Wartburggemeinde, die Gemeinde Bornheim, die Mariengemeinde in Seckbach, die Philippusgemeinde im Riederwald, die Gemeinde Fechenheim und die Nicolaigemeinde im Ostend. In diesen Gemeinden leben zur Zeit ca. 17.000 Gemeindeglieder (2030 ca. 13.800). Nun gilt es in der

Besondere Gottesdienste

nächsten Zeit, die Zusammenarbeit der Gemeinden im Nachbarschaftsraum in Bezug auf gottesdienstliches Leben, Haupt- und Ehrenamtliche, Finanzen und Gebäude zu gestalten, Bewährtes zu bewahren, manches loszulassen und auch neue Schwerpunkte zu setzen. Alle Pfarrer*innen, Kirchenmusiker*innen und Gemeindepädagog*innen sind ab 1.1.2025 Mitarbeitende des gesamten Nachbarschaftsraums und bilden das „hauptamtliche Verkündigungsteam“.

Aus diesem Anlass laden wir Sie herzlich zum Gottesdienst zur Einführung des Verkündigungsteams am **Sonntag, 23. März, um 10.30 Uhr in der Lutherkirche** ein!

Die Einführung wird Prodekanin Stefanie Brauer-Noss vornehmen.

Pfarrer Stephan Rost

Herzliche Einladung zum Gottesdienst für Kleine und Große am Ostermontag, 21. April 2025 um 10.30 Uhr in der Lutherkirche



Gestaltung:
Kindergottesdienstteam und Pfr. Stephan Rost, Kirchenmusikerin Elke Katscher-Reulein, Posaunenchor „Luther Brass Frankfurt“

Mit anschließendem Ostereiersuchen!

Gottesdienst unter freiem Himmel –

Christi Himmelfahrt



Foto: Stephan Rost

Die Gemeinden im Frankfurter Osten feiern am Feiertag Christi Himmelfahrt einen gemeinsamen Gottesdienst unter freiem Himmel. Das große Kreuz auf dem Lohrberg ist der Treffpunkt. Die Mariengemeinde aus Seckbach bereitet organisatorisch alles vor. Pfarrer Thomas Diemer aus der Wartburggemeinde, Pfarrer Wolfgang Löbermann aus St. Nicolai und Team sowie Posauenchöre aus dem Nachbarschaftsraum gestalten die Feier.

Termin: Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 29. Mai, 10 Uhr,

Ort: auf dem Lohrberg, bei Regen in der Marienkirche in Seckbach

Veranstaltungen in der Nachbarschaft für Kinder

Haben Sie Interesse, als Familie zeitnah über Angebote für Kinder und Familien informiert zu werden?

Dann bestellen Sie den **Newsletter** bei:

Gemeindepädagogin Gaby Deibert-Dam

E-Mail: gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de



Selbstverständlich sind Kinder und Familien aus der Luthergemeinde auch zu folgenden Angeboten herzlich eingeladen und können sich anmelden.



KIRCHE MIT KINDERN

Herzliche Einladung zu den nächsten Kindergottesdiensttagen

Am Samstag, 10. Mai von 14.00 bis 17.00 Uhr
in der Lutherkirche für Kinder ab dem Kindergartenalter

Wir hören und sehen eine biblische Geschichte, reden darüber, beten, basteln, spielen, singen und mehr.

Es gibt Getränke und kleine Snacks • Kosten: 4,- €

Info und Anmeldung ab 14 Tage vor dem jeweiligen Termin bei Hanna Feuerstein unter:

kindergottesdienst-luthergemeinde@freenet.de

Wir freuen uns sehr auf Euch!



Wartburggemeinde/Nordend-Ost **Samstags, 15.-29. März jeweils von 10.00 - 12.00 Uhr:**
KinderKultur am Samstag

"Wenn ich König*in von Deutschland wär..."



Bild: pixabay

Was würde ich tun, wenn ich die Königin oder der König bzw. Bundeskanzler*in von Deutschland wäre? Diese spannende (Kinderrechte-)Frage setzen wir kurz nach der Bundestagswahl mit Acrylfarben, Pinsel und Collagetechnik in farbenfrohe und vielschichtige Kunstwerke auf Leinwand um.

Wann: jeweils samstags vom 15.-29. März von 10.00 - 12.00 Uhr

Wo: Wartburggemeinde, Hartmann-Ibach Straße 108, 60389 Ffm.

Für wen: Kinder von 7-12 Jahren • **Teilnehmerbeitrag:** 20 €*

Leitung: Designerin Nicole Wächter und Gemeindepädagogin Gaby Deibert-Dam
Anmeldung: bis zum 07.03. bei gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de

* Aus Kostengründen muss kein Kind zuhause bleiben. Ein Zuschuss ist unkompliziert möglich

Kirche mit Kindern

Kirchengemeinde Bornheim **SonntagsFamilien**

Sonntag, 23. März von 15.00 - 17.30 Uhr - Osterwerkstatt



Bild: unbekannt

Bei der Osterwerkstatt können Mütter, Väter oder Großeltern mit Kindern ab 4 Jahren Frühlings- und Osterdeko basteln, pflanzen, malen, sägen und vieles mehr!

Wann: Sonntag, 23. März von 15.00 - ca. 17.30 Uhr

Wo: Gemeindehaus der Kirchengemeinde Bornheim Große Spillingsgasse 24, 60385 Frankfurt

Für wen: Mütter, Väter, Großeltern mit Kindern ab 4 Jahren

Von wem: Gemeindepädagogin Gaby Deibert-Dam und Team • **Teilnehmerbeitrag:** 5 €/p.P.

Anmeldung: bis zum 16. März unter gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de

Burg Rieneck/Sinntal

Freitag, 04. April - Sonntag, 06. April: FAMILIENFREIZEIT "DAS KLEINE UND DAS GROßE WIR"



Bild: privat

Familien mit Kindern bis 12 Jahren sind auf die Frühlings-Familienfreizeit auf die Burg Rieneck eingeladen. Die Tage beginnen und enden mit einem festen Rahmenprogramm, den Morgen- und Abendrunden mit Geschichten, Liedern und Aktionen. Am Samstag werden verschiedene Workshops angeboten, die sich auf spielerische und kreative Weise mit dem Thema beschäftigen. Am Sonntagmorgen wird die Familienfreizeit mit einem gemeinsam gestalteten Werkstattgottesdienst und dem anschließenden Mittagessen ausklingen.

Wann: 04.-06. April

Wo: Burg Rieneck im Sinntal

Für wen: Familien mit Kindern bis 12 Jahren

Wir bieten: Zwei Übernachtungen in Familienzimmern*, Vollverpflegung, Bastelmaterial.

(*Zimmer mit Bad sind beschränkt vorhanden - solange der „Vorrat reicht“. Dafür wird ein Extrabeitrag von insgesamt 20 € berechnet)

Kosten: Kinder von 0 - 2 Jahren frei
3 - 5 Jahren 50 €
6 - 12 Jahren 90 €
Erwachsene 110 €

Eigene Anreise!

Beginn am Freitag mit dem Abendessen, Ende am Sonntag nach dem Mittagessen

Leitung: Gaby Deibert-Dam und Team

Anmeldung und nähere Infos bei: gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de

Mariengemeinde/Seckbach **STADTLANDWELT**

DONNERSTAGS, 08./15./22. MAI, JEWEILS VON 16.00 - 18.30 UHR : KLIMAGOURMET-KIDS



Bild: privat

Wie kann Ernährung das Klima schützen? Diese Frage steht im Mittelpunkt von "Klimagourmet", einer Einrichtung des Klimareferats der Stadt Frankfurt am Main.

Angeregt durch diese Initiative setzen wir uns mit dem Thema Nachhaltigkeit auseinander und erfahren, wie man durch saisonale und regionale Ernährung etwas zur Bewahrung der Schöpfung beitragen kann. Natürlich wird auch gemeinsam

gekocht und gegessen! • **Wann:** immer donnerstags am **08./15./22. Mai von 16.00 - 18.30 Uhr** • **Wo:** Gartensaal der Evangelischen Mariengemeinde, An der Marienkirche 1, 60389 Ffm. • **Für wen:** Kinder von 7 - 12 Jahren • **Teilnehmerbeitrag:** 20 €*

Leitung: Gemeindepädagogin Gaby Deibert-Dam, Katharina Cornelius, Sienna Mohn, Neele Mohn • **Anmeldung** bei: gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de

Wartburggemeinde/Nordend-Ost **KINDERKULTUR AM SAMSTAG**

Samstags, 10. und 17. Mai jeweils von 10.00 - 12.00 Uhr: "Alles fließt - Aquarellmalen für Kleine und Große"



Bild: privat

Bei diesem Projekt geht es darum, verschiedene Techniken kennenzulernen und Geschmack am Aquarellmalen zu gewinnen. Wir probieren die luftig leichten Aquarellfarben aus, lassen sie auf dem Papier fließen und kombinieren sie mit Fine- und Metallclinnern, um farbenfrohe abstrakte Bilder zu schaffen.

Wann: jeweils samstags am 10. und 17. Mai von 10.00 - 12.00 Uhr

Wo: Wartburggemeinde, Hartmann-Ibach - Straße 108, 60389 Ffm.

Für wen: Kinder von 7-12 Jahren und diesmal gerne auch Mütter

und/oder Väter • **Teilnehmerbeitrag:** 20 €*

Leitung: Gemeindepädagogin Gaby Deibert-Dam

Anmeldung: bis zum 03. Mai bei gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de

Wartburggemeinde/Nordend-Ost

SonntagsFamilien

Sonntag, 18. Mai von 15.00 - 18.00 Uhr: FamilienKunstWerkstatt



Bild: FamilienKunstWerkstatt2024

Mit Farbe, Stiften und buntem Sand, mit Mosaik, Holz und Kleber machen wir die Welt bei unserer zweiten FamilienKunstWerkstatt ein bisschen bunter! Keine*r muss hier alleine kreativ sein, sondern Große und Kleine schaffen Gemeinschafts-Kunstwerke, die zwar auch solo schön sind (und zum Mitnehmen nach Hause!), aber erst zusammen richtig eindrucksvoll werden.

Wann: Sonntag, 18. Mai von 15.00 - 18.00 Uhr

Wo: Gemeindehaus und Außengelände der Wartburggemeinde, Hartmann-Ibach-Straße 108, 60389 Frankfurt • **Für wen:** Menschen mit Kindern ab 5 Jahren • **Teilnehmerbeitrag:** 5 €*

Leitung: Gemeindepädagogin Gaby Deibert-Dam

Anmeldung: bis zum 03. Mai bei gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de

* Aus Kostengründen muss kein Kind zuhause bleiben. Ein Zuschuss ist unkompliziert möglich!

Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindezentrum Luthergemeinde

Interessierte Eltern/Großeltern/Tageseltern mit Kindern im Alter ab 10 Monaten, die gerne gemeinsam mit ihrem Kind/ihren Kindern singen, spielen und ab und zu auch mal basteln möchten, sind herzlich willkommen.

Treffpunkt: Jeden Mittwoch (außer in den Schulferien)

Wann: 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr

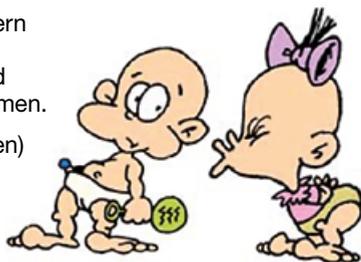
Wo: Im Gemeindezentrum Luthergemeinde

Kosten: 4 € pro Treffen

(ggfs. zzgl. Verbrauchsmaterial/Basteln)

Interesse: Dann fragen Sie gerne nach näheren Informationen unter:

kindergruppen-luther@freenet.de • **Gruppenleitung:** Rita Paul



Neuer Konfirmandenkurs

Liebe neue Konfirmand*innen!

Wir freuen uns, dass ihr zu unseren neuen Konfirmand*innen gehört! Die Konfirmandenzeit umfasst normalerweise das 8. Schuljahr und findet zusammen mit den Konfis der Nicolai-Gemeinde mal in der Lutherkirche und mal in der Nicolaikirche statt. Start ist am 24. Juni mit einem ersten Treffen zum Kennenlernen. Am Konfirmandenunterricht können alle teilnehmen, die sich mit "Gott und der Welt" und dem christlichen Glauben auseinandersetzen möchten. Auch die Jugendlichen, die noch nicht getauft sind, sind selbstverständlich herzlich willkommen! Falls euch dann in der Konfirmandenzeit der Glaube wichtig wird, könnt ihr euch in dieser Zeit, spätestens vor dem Konfirmationsgottesdienst taufen lassen. **Deshalb könnt ihr gern auch Freunde einladen, die vielleicht mal vorbeischaun und mitmachen wollen!** Ihr könnt auch erst einmal vorbeischaun und „schnuppern“, was das mit der Konfi-Zeit auf sich hat.

Die Konfirmandenzeit besteht aus drei Bausteinen:

Zum einen findet wöchentlich am Dienstag 16.00-17.30 Uhr der Konfi-Nachmittag statt, wo wir uns mit Fragen über das Leben und Gott und die Welt beschäftigen: Was bringt es mir, mich confirmieren zu lassen? Was

glaube ich eigentlich und was glauben andere? Wieso lässt Gott zu, dass Menschen leiden? Was kommt nach dem Tod? Muss man alles glauben, was in der Bibel steht? Und was macht die Kirche im Internet? Das sind zum Beispiel solche Fragen.

Dann gibt es noch einen praktischen Baustein, wo Ihr unsere Kirchengemeinde besser kennenlernt! Dazu gehören zum Beispiel Gottesdienstbesuche oder ihr helft bei einem Gemeindefest mit und engagiert euch ganz praktisch in unserer Kirchengemeinde in einem Bereich, der euch Spaß macht.



Bild: pixabay

Der dritte Baustein sind zwei mehrtägige Freizeiten, wo Gemeinschaft und Freundschaften gestärkt werden. Spiel, Spaß und natürlich auch ein gemeinsames Thema stehen da im Mittelpunkt!

Alle getauften Jugendlichen unserer Gemeinde, die im Konfirmand*innenalter sind, werden von uns automatisch angeschrieben und eingeladen. Alle anderen, die gerne mitmachen möchten, können sich direkt an Pfr. Stephan Rost wenden (Tel: 0176-21986574;

Mail: stephan.rost@luthergemeinde-ffm.de). Am Anfang der Konfi-Zeit bekommt ihr dann alle wichtigen Infos, die ihr braucht.

Wir freuen uns sehr darauf, euch alle kennenzulernen!

Informationsabend für Jugendliche und Eltern, Mittwoch, 4. Juni, 19 Uhr in der Lutherkirche

Pfarrer Stephan Rost

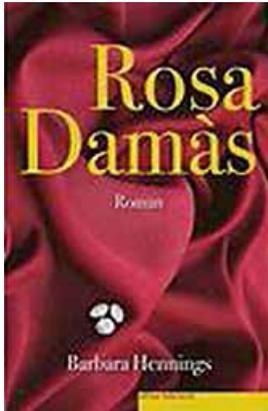
Besondere Veranstaltungen

Musikalische Lesung in der Lutherkirche

Barbara Hennings & Harald Lange

Freitag, 28. März 2025

19.00 – 20.00 Uhr



Barbara Hennings ist eine Frankfurter Schriftstellerin, die im Nordend lebt und der Luthergemeinde verbunden ist. Mit Liebe zum Lokalgenre bringt sie in ihren zahlreichen Kurzgeschichten, zwei Erzählbänden, ihrer Lyrik und insgesamt vier Romanen das Absurde, auch das Gruselige reichlich zum Klingen. Ihr letzter Roman: „Rosa Damàs ihr Glanz – ihr Fluch“ ist ein Zeugnis dieser Vorliebe.

Barbara Hennings führt mit ihrem Roman „Rosa Damàs“ unter anderem durch die Frankfurter Stadtgeschichte. Ein Diamant spielt eine wesentliche Rolle und prägt Schicksale. Dabei wird sie musikalisch begleitet von dem Frankfurter Komponisten und Songschreiber Harald Lange (aktuelles Programm: Der Himmel von Frankfurt oder ich trag mein Klavier durch das Land).

Eintritt frei, Spenden erbeten

FOODSHARING IN DER LUTHERKIRCHE

ANMELDUNG BIS
FR. 6. JUNI

WIR ALS LUTHERGEMEINDE ZUSAMMEN MIT DEM VEREIN
"HILFE IM NORDEND" BETEILIGEN UNS DARAN, DEN
ACHTSAMEN UMGANG MIT LEBENSMITTELN ZU PRAKTIZIEREN.

DIE FOODSHARING-INITIATIVE DER LUTHERGEMEINDE LÄDT
DESHALB ZUM **GEMEINSAMEN KOCHEN UND/ODER ESSEN** EIN!

ES GIBT DAS, WAS DIE FOODSHARER:INNEN VORHER GERETTET
UND EINE GRUPPE VON KÖCH:INNEN ZUBEREITET HABEN.

11. JUNI 2025

AB 18.00 UHR KOCHEN, AB 20.00 UHR ESSEN

ANMELDUNG UND INFOS BEI PFARRER STEPHAN ROST
TEL: 0176-21986574 MAIL: STEPHAN.ROST@LUTHERGEMEINDE-FFM.DE

EVANGELISCHE LUTHERGEMEINDE -MARTIN-LUTHER-PLATZ 1 - 60316 FRANKFURT AM MAIN

Neues aus dem Nachbarschaftsraum

Hier finden Sie ausgewählte Veranstaltungen aus unseren Nachbargemeinden St. Nicolai, KG Bornheim, Wartburggemeinde, St. Marien Seckbach, Philippusgemeinde Riederwald und Gemeinde Fechenheim.

ST. NICOLAI-GEMEINDE

Besuch des Jüdischen Friedhofs an der Rat-Beil-Straße 10

Gemeinsam mit Stefanie Nathow besuchen wir den Jüdischen Friedhof an der Rat-Beil-Straße, der seit 1828 für hundert Jahre als Begräbnisplatz

diente. Auf diesem größten der Frankfurter Jüdischen Friedhöfe mit ungefähr 40.000 Gräbern lassen sich nicht nur unterschiedliche Traditionen jüdischer Sepulkralkultur entdecken, sondern auch die Grabmale vieler Persönlichkeiten, die sowohl die Stadtgeschichte Frankfurts als

auch innerjüdische Entwicklungen im 19. Jahrhundert maßgeblich beeinflussten – Mitglieder der Familie Rothschild, der Rabbiner Samson Raphael Hirsch, Bertha Pappenheim, Moritz Daniel Oppenheim oder Leopold Sonnemann sind nur einige Beispiele hierfür. Stefanie Nathow ist Mitarbeiterin des Buber-Rosenzweig-Instituts der Goethe-Universität Frankfurt im Projekt „Synagogen-Gedenkbuch Hessen“.

Termin: 6. April 2025, 13:00 -15:00 Uhr

Unser Spaziergang wird ungefähr zwei Stunden dauern.
Um Anmeldung wird gebeten - St.Nicolai-Gemeinde (Tel: 069 9434510)

Pfarrerin Anne Claus und Frau Stefanie Nathow

Bild: pixabay



Neues aus dem Nachbarschaftsraum

ST. NICOLAI-GEMEINDE

Kreativnachmittag zu Ostern – Aufblühen - Erblühen Selber kreativ werden und gestalten

Wann: Samstag, 19.April, 15 Uhr - 17 Uhr
Ort: Saalgasse 17, Erdgeschoss

Ostergestecke mit Zweigen und Blumen individuell gestalten, Zeit und Raum, um eigene Ideen zu entwickeln, Gefäße und Steckmaterial vor Ort, gerne können Naturmaterialien und Gefäße mitgebracht werden.

Kosten 5 Euro, Barzahlung vor Ort
Foto: Monika Geselle

Anmeldung: Monika Geselle, Gemeindepädagogin, Telefon 069 94345118
monika.geselle@st-nicolai-gemeinde.de



Foto: Monika Geselle

WARTBURGGEMEINDE

Ostermarkt in der Wartburgkirche

Eröffnung: Samstag, 15. März, 10.00 - 12.30 Uhr

Dauer: Von 15. März bis 5. April 2025,

vor und nach Veranstaltungen
wie Gottesdiensten und Konzerten.

Gestaltet von „Samt & Sonders“
der Secondhand-Boutique in der Rohrbachstraße 54

Deko, Geschenke, Überraschungen!

WARTBURGGEMEINDE

Die Waldweihnacht der Heliand-Pfadfinder

Wie jedes Jahr kamen auch in diesem Dezember die Pfadfinder zur Waldweihnacht zusammen. Mit 30 Teilnehmern trafen wir uns bei unserer Gartenhütte am rande des Huthparks. Bevor wir es uns jedoch bequem machten, begann der Abend mit einem Geländespiel, das wir im gesamten Park spielten. Nachdem wir uns alle ausgetobt haben, trafen wir uns anschließend vor unserem Weihnachtsbaum, jeder schmückte ihn mit einer leuchtenden Kerze. Im Schein dieser Kerzen lauschten wir der Weihnachtsgeschichte, die uns alle in festliche Stimmung brachte. Nach diesem feierlichen Teil gingen wir wieder rein, wo uns eine warme und einladende Atmosphäre erwartete: weiche Teppiche bedeckten den Boden, und im Kamin knisterte ein Feuer. Gemeinsam sangen wir Pfadfinderlieder, aßen Plätzchen und wärmten uns mit heißem Tschai-Tee. So endete diese schöne Waldweihnacht, die uns allen noch lange in Erinnerung bleiben wird!



Wir suchen Verstärkung für unsere Neue Pfadfindergruppe!

Gruppe „Rothirsche“, für Jungen von 9 bis 11 Jahren.

Die Gruppenstunde findet jeden Freitag von 16:00 – 17:30 Uhr im Pfadfinderraum der Wartburggemeinde statt. (im Gemeindehaus, 1. OG, ganz hinten) Gruppenleitung: Jonathan, Joris, Leonard und Linus

Kontakt: stamm1@heliand-Pfadfinderschaft.de

Wir bieten auch Gruppenstunden für 12 bis 16 jährige Jungs an.
Fragen Sie einfach bei uns nach!



Internet: heliand-pfadfinderschaft.de
Instagram: @stammeins



Wabamkela - ein Kindergarten in Südafrika

Während des Aufenthalts bei meiner Nichte in Südafrika helfe ich ein wenig in einem Kindergarten aus, der gleich an der nächsten Straßenecke ist.

„Wabamkela“ ist ein Ausdruck aus der Sprache der Xhosa, zweitgrößte Bevölkerungsgruppe in Südafrika, beheimatet im Südosten des Landes. Er bedeutet: „Lasst sie kommen“.

Wabamkela ist ein Beispiel dafür, wie allein durch private Initiative, insbesondere der Kirchen, Lebensbedingungen der Menschen verbessert werden können in einem Land, das nach wie vor tiefe Gräben zwischen den Bevölkerungsgruppen hat.



Eine Hüpfburg war die Attraktion der Weihnachtsfeier, mit der im Wabamkela Kindergarten ein weiteres erfolgreiches Jahr abgeschlossen wurde. Die Kinder auf dem Foto sind außer Rand und Band vor Begeisterung darüber, dass auch ihre beiden Kindergärtnerinnen ihr Glück auf dem wackeligen Grund versuchten. Die Dame, die das Ereignis im Bild festhält, ist die Organisatorin und Leiterin des Kindergartens.

Sie ist die Frau des Pastors der anglikanischen Gemeinde, die vor einigen Jahrzehnten begann, die Schwestergemeinde im Township zu unterstützen. Aus dem anfänglichen Projekt, das Essen an bedürftige Kinder verteilte, erwuchs mit der Zeit ein Kindergarten,

Das Angebot umfasste für einen Vormittag bis zum Mittagessen ein abwechslungsreiches und rhythmisiertes Programm des sozialen und individuellen Lernens. Das Projekt erweiterte sich durch zusätzliche Initiatoren, die ein großes Lernzentrum für alle Generationen auf die Beine stellten. Finanziert wird dieses Projekt bis heute von einer Vielzahl unterschiedlichster Sponsoren. Das Lernzentrum „Masifunde“ ist inzwischen nicht nur das weitaus größte Gebäude im Stadtteil, sondern auch der größte Arbeitgeber. Mit dem Bau des Lernzentrums musste „Wabamkela“ ausgelagert werden und fand 2016 einen neuen Platz in

Kirche weltweit



der anglikanischen Gemeinde. Alle fühlten sich dort mit einem großen Außengelände und Spielgeräten sofort wohl und so wurde schnell beschlossen, zu bleiben. Im Tausch gegen die zugewiesenen Räume im Lernzentrum wurde nun der Transport mit einem Kleinbus zugesichert.

Und so wird neben den täglichen verschiedenen Ballspielen fleißig gebastelt und mit Herzenslust gesungen.

Die Kinder haben ein großes Repertoire an Liedern, die sie auswendig singen und sie lieben es, den bekannten und neuen Geschichten aktiv zuzuhören mit Wiederholungen und Kommentaren. Mit den Liedern und Geschichten werden nebenbei englische Worte vermittelt und die älteren Kinder kennen bereits sehr viele Vokabeln zu Tieren und Dingen des täglichen Lebens. Diejenigen, die zur Schule gehen werden, bekommen besonderen Unterricht, so dass sie ihre Namen schreiben können und auch die Zahlen von 1 -10. Die Themen sind festgelegt und richten sich meist nach der Jahreszeit.



So wird die Produktion von Frühlingsbildern vor Weihnachten noch rechtzeitig auf Engel umgestellt. Bis zur Weihnachtsfeier kennen alle die Geschichte zur Geburt Jesu und können die Lieder singen. Ostern und andere christliche Feiertage werden ebenso thematisiert.

Ein Ritual ist das gemeinsame Singen eines Gebetsliedes, mit dem das Mittagessen angekündigt wird. Wie der gesamte Ablauf des Vormittages ist auch das wieder gut organisiert, indem die Kinder im Verteilen des Essens eingebunden sind und Verantwortung für Reinlichkeit übernehmen.

Nach dem Mittagessen ist wie öfters am Tag freie Spielzeit bis sich alle versammeln, um auf den Bus zu warten, der sie wieder nach Hause ins Township fährt.

Fotos und Text: Anna Spiske

Aschermittwoch in Südafrika



In der Gemeinde meiner Nichte in Südafrika, wo ich mich zurzeit aufhalte, wird am Aschermittwoch ein Gottesdienst gefeiert - mit Austeilen des Aschekreuzes, wahlweise auf die Stirn oder in die Hand.

Die Asche für den Aschermittwoch wird aus Palmlättern gewonnen und durch ein Mulltuch gerieben. In einem irdenen Gefäß kommt sie auf den für die Passionszeit vorbereiteten Altar.

Diese katholische Tradition ist für lutherische Gemeinden selten. Doch was steckt dahinter?



Die Verwendung von Asche wird bereits im Alten Testament erwähnt, wie z.B. als der König von Ninive sich in Asche setzte (Jona 3,6) oder auch Hiob.

Die Asche ist ein Zeichen von Buße und Schuldbekennnis. Christen, die sich das Aschekreuz aufzeichnen lassen, bekunden ihre Bereitschaft zur Umkehr – und zu einem Neubeginn.

Denn so wie Asche ein Symbol für die Vergänglichkeit des Lebens ist, so kann durch Asche auch wieder neues Leben entstehen. Neues Leben, das uns zu Jesus Christus führt. Die Asche ist auch Symbol der Hoffnung auf Erneuerung und das ewige Leben. Die Asche spannt damit den Bogen von der Buße am Aschermittwoch bis zur Freude des Osterfestes, in dessen Zentrum Tod und Auferstehung Christi stehen.

Der Gottesdienst bei meiner Nichte am Aschermittwoch ist immer gut besucht. Die Menschen nehmen die intensive Vorbereitung auf die Passionszeit an. Durch die sinnliche Erfahrung der Asche und das sichtbare Zeichen werden sie gestärkt in ihrer Bereitschaft, sich 40 Tage auszurichten auf Gott und ihren Glauben zu festigen.



Fotos und Text: Anna Spiske / Graphik: <https://i.pinimg.com>

DER OFFENE KREIS

Der Offene Kreis trifft sich, wenn nicht anders vermerkt, mittwochs von 14.30 bis 16.30 Uhr. Der inhaltliche Teil beginnt um 15.30 Uhr, vorher ist eine Stunde Gelegenheit zum Austausch bei Kaffee, Tee und Kuchen. Bei Rückfragen zum Offenen Kreis wenden Sie sich bitte an Gemeindepädagogin Monika Geselle (Tel: 94345118).

05.03. Frankfurt, Hessen, Deutschland und die Welt...

Quizfragen Teil 2 mit Hanna Feuerstein, Kirchenvorsteherin

12.03. Der Kreuzweg. Leiden und Trost in der christlichen Tradition.

Mit Pfr. Stephan Rost

19.03. Impressionen aus Breslau –eine europäische Stadt erfindet sich neu

Bildervortrag, Referentin: Kerstin Möller, Leiterin der SWA-Nordend

26.03. 100jährige Firmengeschichte von Wacker's Kaffee Geschäft GmbH.

Bildervortrag, Referent: Sacha Sajnovic

02.04. Die Darstellung des Karfreitags.

Bilder aus verschiedenen Epochen, vorgestellt von Pfr. David Schnell

09.04. Wände aus Glas: Biblische Darstellungen der Passion und der Hoffnung auf Ostern auf den Fenstern der Sainte-Chapelle, Paris.

Bilder und Vortrag, Referentin: Yvonne Weichert

12.02. Abenteuer Argentinien. Ein Blick ans andere Ende der Welt.

Reisebericht mit Bildern, Referent: Pfr. Stephan Rost

16.04. Osterpause

23.04. Rückblick auf den Weltgebetstag von den Cook Inseln.

Bildervortrag, Referentin: Anna Spiske

30.04. „Mit Gott gegen Hitler“, Bonhoeffer und der christliche Widerstand, Doku-Film, 2020.

Filmnachgespräch, Referentin: Monika Geselle, Gemeindepädagogin

07.05. Paris ist eine Reise wert.

Impressionen und Bilder von Yvonne Weichert

14.05. Apokalypse und Hoffnung: Wie das Christentum das Ende der Welt sieht.

Vortrag mit Bildern, Referent: Pfr. Stephan Rost

21.05. Rückblick auf den Kirchentag in Hannover.

Bildervortrag mit Anna Spiske

28.05. Geschichte des Reisens in Bildern.

Austausch und Gespräch, Referentin: Monika Geselle, Gemeindepädagogin

ABENDGEBET IN DER LUTHERKIRCHE

Sei nur stille zu Gott, meine Seele; denn er ist meine Hoffnung.

Psalm 62, 6

Jeden Dienstagabend laden wir von **19.00 bis 19.30 Uhr** in die Kapelle der Lutherkirche ein. Zeit und Raum, um vor Gott zur Ruhe zu kommen, auf sein Wort zu hören, einzustimmen in das Gebet des Wochenpsalms und eigene Anliegen vor ihn zu bringen – in der Stille für sich und/oder geteilt in der Gemeinschaft.

BIBEL - GESPRÄCHSKREIS

Herzliche Einladung zum Bibel-Gesprächskreis.

Wir treffen uns **alle 14 Tage mittwochs um 20.00 Uhr im Gemeindesaal** der Luthergemeinde, lesen einen Bibeltext (in der Regel den Predigttext für den kommenden Sonntag) und tauschen uns darüber aus.

Die nächsten Termine sind am 12. März, 26. März, 9. April, 23. April, 7. Mai, 21. Mai.

Kontakt für das Abendgebet und den Bibel-Gesprächskreis über Renate Sandforth und Antje Gießelmann

(Kontaktdaten bitte über das Gemeindebüro erfragen)

Raumdekor Ihr **Raumausstatter**
im **Nordend**

Fachliche Beratung
und tolle Ideen..

SCHWARZ Raumausstattung & Inneneinrichtung

Raumdekor Schwarz · Tel. 069 / 44 70 00
Mail: info@raumdekor-schwarz.de · Fax 069 / 44 07 77
www.raumdekor-schwarz.de
Beratung und Aufmaß nach vorheriger Terminvereinbarung

Optik **SCHREYER**

Henry Schreyer
Augenoptikermeister

Berger Str. 77
60316 Frankfurt

Telefon: 069 - 43 25 15
Mail: info@optik-schreyer.de
www.optik-schreyer.de



m
**IN THE MOOD
FOR JAZZ**

Jazzlokal mampf
seit 50 Jahren Jazz
Sandweg 64
60316 Frankfurt-Ostend
Tel. 448674
www.mampf-jazz.de
Täglich ab 18:00 Uhr

 **25**
JAHRE

**WEINHALLE
FRANKFURT**

WEINGROSS- & EINZELHANDEL · TÜRK, MÜLLER & SCHLEPÜTZ OHG
MERIANPLATZ 4 · 60316 FRANKFURT/M · FON 069/49 40 200 · FAX 069/49 40 227
KONTAKT@WEINHALLE-FRANKFURT.DE · WWW.WEINHALLE-FRANKFURT.DE
ÖFFNUNGSZEITEN: MO - DO 14:00 - 20:00 · FR 11:00 - 20:00 · SA 9:30 - 16:00

BLUMEN UND PFLANZEN FÜR DIE STADT
DEKORATIONEN FÜR JEDEN ANLASS


Gartenlaube
www.gartenlaube-ffm.de

Katja Klaiber
Bornheimer Landstraße 10
60316 Frankfurt
Tel 069 21 00 70 90
post@gartenlaube-ffm.de
Öffnungszeiten: Di-Fr 10-18 Uhr
Sa 10-15 Uhr

bet(t)en.

Den unschätzbaren Wert so mancher Tradition
erkennt man oft erst nach vielen Jahren.

Aber dann ist man glücklich,
das Richtige getan zu haben.

Betten Nöll. Seit 1890.


Bergen Str. 75
Frankfurt, Tel. 437299

Steuerberatung im Nordend

Jutta Nissen-Plate

- ▶ Finanzbuchhaltung, Lohn- und Gehaltsabrechnung
- ▶ Gewinnermittlungen / Einnahmen-Überschussrechnung
- ▶ Jahresabschlüsse für sämtliche Rechtsformen
- ▶ Betriebliche und private Steuererklärungen

Rotteckstraße 11
60316 Frankfurt am Main
Tel.: 069 57 802 938
jutta.nissen-plate@steuerberatung-jnp.de
www.steuerberatung-jnp.de


Termin nach Vereinbarung

Hotel Villa Orange

Ihr Hotel im Nordend
für Familienfeiern und Übernachtungen Ihrer Gäste

Hebelstr. 1 - 60318 Frankfurt / Main - Nordend
Telefon: 069 40584 0 · Telefax: 069 40584 100
contact@villa-orange.de · www.villa-orange.de



Pietät K. Frye

60316 Frankfurt am Main, Berger Straße 71
Telefon (069) 445727 Tag und Nacht



Erladigung aller Bestattungsformalitäten
Überführungen

HÖRGERÄTE BONSEL

meine Hörhelden

Bestes Hören für mehr Lebensqualität
möglich gemacht von unseren
Hörhelden aus dem Nordend

Frankfurt Nordend
Bergerstr. 40-42
Telefon: 069/288655



Und hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Bitte informieren Sie sich im Gemeindebüro:
Tel. 40 56 27 20
oder senden Sie eine E-mail an
luthergemeinde.frankfurt@ekhn.de

www.untere-bergerstrasse.de



Gemütlich
einkaufen macht Spaß!

Untere Bergerstraße

Aries

FASHION
Boutique

Mo - Sa 11 - 19 Uhr
Berger Straße 63
60316 Frankfurt am Main ☎ 069 44 88 25 📱 aries.mode

SCHWARZ Pelze

Kollektion by Hans Schwarz

Seit 1950 Ihr Pelzfachgeschäft
auf der Berger Straße

Berger Straße 61 • 60316 Frankfurt a. M.
Tel: 069 - 43 20 15 www.schwarzpelze.de



SANDWEG APOTHEKE

Apothekerin Ana-Maria Tredup e.K.

Schellingstraße 1
60316 Frankfurt am Main

Tel. 069 - 405 80 10
Fax. 069 - 405 80 122

Die Treppe
zur Gesundheit!

info@sandwegapotheke.de • www.sandwegapotheke.de



ROSEN-METHODE

„Den Körper berühren - die Seele erreichen“

Christiane Brdiczka
Körperarbeit nach Marion Rosen



- Die Rosen-Methode hilft u.a. Menschen
- mit chronischen Schmerzen/Verspannungen
 - in Stress- und Belastungssituationen
 - die tieferen Kontakt zu sich selbst suchen
 - die sich mehr entfalten möchten
- Tel. 069-94410328
kontakt@rosen-methode-brdiczka.de
www.rosen-methode-brdiczka.de
panta rhei Gesundheitszentrum
Bundenweg 34, 60320 Frankfurt

Berufe in der Altenpflege – Berufe mit Zukunft –



- einjährige Ausbildung zum/zur staatl. anerk. Altenpflegehelfer/in
- dreijährige Ausbildung zum/zur staatl. anerk. Altenpfleger/in
- Kursbeginn: jährlich im August und im September

Besuchen Sie uns und informieren Sie sich über Ihre beruflichen Perspektiven in der Pflege

www.bz-kommit.de oder direkt 60385 Frankfurt, Höhenstraße 44, Tel: 069/90 43 00 90

⚡ Elektromeisterbetrieb Andreas Deumlich ⚡

Elektroinstallationen · TV- und SAT- Anlagen
Kundendienst · Notdienst · Beratung · Planung · Ausführung

Wittelsbacherallee 181 · 60385 Frankfurt a.M.
Telefon (069) 56 80 74 16 · A.Deumlich@t-online.de

Warum in die Ferne schweifen...?

Unterwegs mit „Bus und Bahn“

Dieses Angebot lädt ein, kulturelle Besonderheiten **gemeinsam** zu entdecken und zu genießen.

Dienstag, 25. März 2025

Rundgang in der Altstadt Frankfurt am Main: Schwerpunkt: Stadtgeschichteder Braubachstraße mit Stadtführerin Dagmar Priebeke. Sie ist Autorin des Buches „Braubachstraße – Eine urbane Meile“, Austausch und Gespräch in der neuen Altstadt: Café Melange.

Treffpunkt: 13.30 Uhr, Uhrtürmchen/Bornheim • **Kosten:** 8 €, Barzahl. vor Ort

Dienstag, 29. April 2025

Fahrt nach Koblenz: Besuch der Festung Ehrenbreitstein mit der Seilbahn

Treffpunkt: 09.15 Uhr, Uhrtürmchen/Bornheim • **Rückkehr:** ca. 19 Uhr

Kosten: 20 €, Barzahlung vor Ort

Dienstag, 27. Mai 2025

Auf den Spuren von Hildegard von Bingen: Fahrt nach Staudernheim, Spaziergang zur Klosterruine Disibodenberg (1. Wirkungsstätte von H.v.B.) mit Führung

Treffpunkt: 09.30 Uhr, Uhrtürmchen/Bornheim • **Rückkehr:** ca. 18 Uhr

Kosten: 12 €, Barzahlung vor Ort

Anmeldung: Monika Geselle, Gemeindepädagogin für Erwachsenenbildung/Seniorenarbeit der Kirchengemeinden Luther-, Wartburg- und Bornheim

Telefon: 069 - 94 34 51 18 • **E-Mail:** monika.geselle@frankfurt-evangelisch.de

Fit im Alter

Seniorengymnastik

Ein achtsames Ganzkörpertraining mit Kräftigungs-, Dehn- und Entspannungsübungen stärkt Rücken, Muskeln und Gelenke und fördert auch die geistige Beweglichkeit.



Treffpunkt: jeden Montag 10.30 bis 11.30 Uhr im Gemeindesaal der Lutherkirche, Martin-Luther-Platz 1, 60316 Frankfurt

Kosten: im Monat 16 €, Probestunde möglich

Bitte mitbringen: bequeme Sportkleidung und Noppensocken
Auskunft und Anmeldung: Margot Bauer, Tel. 069-551812

Hilfe im Nordend (HIN)

Neuigkeiten bei HIN...Neuigkeiten bei HIN...Neuigkeiten bei HIN

HIN's CINEASTEN
laden ein zu Kinofilmen!

Jeden dritten Freitag im Monat finden kostenlose Filmabende und Diskussionen bei **HIN's Lichtspiele**,
Martin-Luther-Platz 1, 60316 Frankfurt am Main, statt.

Foto: pixabay

• Im "Tatort" mit dem Titel "Im Schmerz geboren" muss der Ermittler Felix Murot einen grausamen Mordfall aufklären. Dabei wird er in die tiefsten Abgründe seiner Vergangenheit geführt. Ein packendes Duell zwischen alten Freunden, geprägt von Verrat, Rache und tiefen Emotionen, entfaltet sich in atemberaubender Intensität. Der Film ist preisgekrönt und stilistisch einzigartig. Er mischt Elemente des Westernkinos und Actionfilms zu einem packenden Drama über Verrat, Liebe und Vater-Sohn-Beziehungen.

Gesprächsgäste: Cathrin Ehrlich, Leiterin Deutsches Fernsehkrimi-Festival und Jörg Himstedt, Redaktionsleiter Fernsehspiel Hessischer Rundfunk
Am Freitag, 21.03., Einlass: 19:00 Uhr, Veranstaltungsbeginn: 19:30 Uhr

• Ein junger Hacker und sein Freund tauchen in die digitale Unterwelt ein und stoßen auf eine gefährliche Verschwörung. Die Verschwörung geht weit über ihre Vorstellungskraft hinaus. Es gibt Idealismus, Paranoia und Verrat. Die Grenze zwischen Realität und Fiktion verschwimmt. Die Ereignisse geraten zunehmend außer Kontrolle. Dieser Thriller basiert auf wahren Begebenheiten. Er wirft einen packenden Blick auf die dunklen Seiten der digitalen Revolution.

Am Freitag, 25.04., Einlass: 19:00 Uhr, Veranstaltungsbeginn: 19:30 Uhr

• In einem Arbeiterviertel gründet ein junger Musikliebhaber eine Soul-Band. Sie lässt den Geist der großen Klassiker aufleben. Der junge Mann kämpft sich mit einer bunt zusammengewürfelten Gruppe talentierter, aber chaotischer Musiker durch Höhen und Tiefen des Showgeschäfts. Diese Geschichte ist mitreißend. Sie steckt voller Humor, Leidenschaft und unvergesslicher Musik. Sie ist eine Hommage an den Soul und die Kraft der Gemeinschaft.

Am Freitag, 16.05., Einlass: 19:00 Uhr, Veranstaltungsbeginn: 19:30 Uhr

Immer mit Livemusik und im Anschluss der Filme finden noch Filmgespräche statt.

Save the date: Film ab – hin zu HIN's Lichtspiele!

Bitte beachten Sie immer die aktuellen Aushänge von Hilfe im Nordend e.V.

Neu: <http://www.hilfe-im-nordend.de>

Vereine und Initiativen

Lutherkirchenstiftung Frankfurt am Main

Vorsitzender des Kuratoriums: Werner Bork

E-Mail: Lutherkirchenstiftung-Frankfurt@gmx-topmail.de

Bankverbindung: Evangelische Bank,

IBAN: DE 915 20 604 10 000 4000 102, BIC: GENODEF 1 EK 1,

Kontoinhaber: Rentamt im Ev. Regionalverband Ffm.-Offenbach

Verwendungszweck: für die Luthergemeinde / Lutherkirchenstiftung

Seniorenwohnanlage Nordend, Seumestraße 2,

E-Mail: SWA.nordend@diakonie-frankfurt-offenbach.de

Kerstin Möller, Tel. 43 97 13

Sprechzeiten:

Montag - Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr sowie 12.30 bis 16.30 Uhr,

Freitag 8.00 bis 14.30 Uhr

Verein HILFE IM NORDEND e.V.

Vorsitzender: Gerd Bauz

Erwerbslosenarbeit:

Diplom-Pädagoge Helmut van Recum

Tel. 069/49 05 74, E-Mail: hin@luthergemeinde-ffm.de

Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e.V.

Regionalgruppe Rhein-Main, Klaus Schilling und Marie Ahlers,

E-Mail: rhein-main@asf-ev.de

Impressum:

Herausgeber: Kirchenvorstand der Evangelischen Luthergemeinde Frankfurt

V.I.S.P: Pfarrer Stephan Rost, Redaktion: Anja Brocke, Gerald Kafka, Elke Katscher-Reulein, Christian Schwarz, Anna Spiske, Renate Sandforth, Pfr. Stephan Rost

Gottesdienste

Estomihi, 2. März 2025,

10.30 Uhr Gottesdienst, Prädikant Alexander Boxan

(Kollekte für die Arbeit mit Erwachsenen und Senior*innen in der Luthergemeinde)

Mittwoch, 5. März 2025,

19.00 Uhr, Passionsandacht, Pfrin. Melanie Lohwasser

(Kollekte für Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e.V.)

Freitag, 7. März 2025,

Weltgebetstagsgottesdienste

15.30 Uhr in der Christuskirche, Merianplatz 13

18.00 Uhr in der Johanniskirche, Turmstr. 10,

im Anschluss Beisammensein mit Tee, Kaffee und Imbiss

(s. Ankündigung S. 14)

Invocavit, 9. März 2025,

10.30 Uhr, Gottesdienst mit Taufe, Pfr. Stephan Rost

(Kollekte für den Evangelischen Bund)

Mittwoch, 12. März 2025,

19.00 Uhr, Passionsandacht, Prädikantin Renate Sandforth

(Kollekte für Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e.V.)

Reminiscere, 16. März 2025,

10.30 Uhr, Gottesdienst, Pfr. Stephan Rost,

Posaunenchor „Luther-Brass-Frankfurt“

(Kollekte für bedrängte und verfolgte Christ*innen im Irak und Jesiden)

Mittwoch, 19. März 2025,

19.00 Uhr, Passionsandacht, Pfrin. Lisa Neuhaus

(Kollekte für Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e.V.)

Oculi, 23. März 2025,

10.30 Uhr, Gottesdienst zur Einführung des Verkündigungsteams,

Prodekanin Stefanie Brauer Noss und alle Pfarrer*innen,

Gottesdienste

Kirchenmusiker*innen und Gemeindepädagoginnen des
Nachbarschaftsraums Frankfurt-Ost;
Sänger*innen aus Chören des Nachbarschaftsraums;
Orgel: Elke Katscher-Reulein und Andreas Schmidt

(s. Ankündigung S. 14)

(Kollekte für die Junge Akademie Frankfurt)

Samstag, 29. März 2025,
13.00 Uhr, Taufgottesdienst, Pfr. Stephan Rost

Lätare, 30. März 2025,

10.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl,
Prädikant Alexander Boxan

Hinweis: An diesem Sonntag beginnt die Sommerzeit

(Kollekte für Flüchtlinge und Asylsuchende – Diakonie Hessen)

Mittwoch, 2. April 2025,

19.00 Uhr, Passionsandacht, Pfrin. Lisa Neuhaus

(Kollekte für Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e.V.)

Judica, 6. April 2025,

10.30 Uhr, Gottesdienst, Pfr. Stephan Rost

(Kollekte für den Fonds zur Förderung der Qualifizierung ehrenamtlicher Jugendlicher für die Arbeit mit, von und für Kinder(n) und Jugendliche(n) – JuLeiCa)

Mittwoch, 9. April 2025,

19.00 Uhr, Passionsandacht, Prädikantin Renate Sandforth

(Kollekte für Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e.V.)

Palmsonntag, 13. April 2025,

10.30 Uhr, Gottesdienst, Pfr. Stephan Rost

(Kollekte für das Palliativteam Frankfurt)

Gottesdienste

Gründonnerstag, 17. April 2025,

19.00 Uhr, Gottesdienst mit Tischabendmahl, Pfr. Stephan Rost

(Kollekte für Aktion Sühnezeichen Friedensdienste)

Karfreitag, 18. April 2025,

**10.30 Uhr, Gottesdienst, Pfr. Stephan Rost, Sänger*innen der
Lutherkantorei, Kirchenmusikerin Elke Katscher-Reulein**

(Kollekte für die Sozial- und Friedensarbeit in Israel – ImDialog)

Karfreitag, 18. April 2025,

18.00 Uhr, Musikandacht

Orgel: Elke Katscher-Reulein,

Lesungen: Prädikantin Renate Sandforth, Pfr. Stephan Rost

(s. Ankündigung S. 11)

(Kollekte für die Sozial- und Friedensarbeit in Israel – ImDialog)

Ostersonntag, 20. April 2025,

6.00 Uhr, Ostermorgengottesdienst,

Pfrin. Melanie Lohwasser & Team,

Dr. Claus Heerlein, Orgel

(Kollekte für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Gemeinden, Dekanaten und Jugendwerken)

***Im Anschluss an den Gottesdienst herzliche Einladung zum
Osterfrühstück!***

Ostersonntag, 20. April 2025,

10.30 Uhr, Festgottesdienst mit Abendmahl,

Pfr. Stephan Rost, Sänger*innen der Lutherkantorei,

Kirchenmusikerin Elke Katscher-Reulein

(Kollekte für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Gemeinden, Dekanaten und Jugendwerken)

Ostermontag, 21. April 2025,

10.30 Uhr, Gottesdienst für Kleine und Große,

Gottesdienste

Pfarrer Stephan Rost, Kindergottesdienstteam,
Kirchenmusikerin Elke Katscher-Reulein,
Posaunenchor „Luther-Brass-Frankfurt“

(s. Ankündigung S. 15)

(Kollekte für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Luthergemeinde)

Quasimodogeniti, 27. April 2025,

10.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl,

Prädikantin Renate Sandforth, Team des Bibelgesprächskreises

(Kollekte für die Hungerhilfe Afrika – Diakonie Deutschland)

Misericordias Domini, 4. Mai 2025,

10.30 Uhr, Gottesdienst, Prädikant Alexander Boxan

(Kollekte für den Deutschen Evangelischen Kirchentag)

Jubilate, 11. Mai 2025,

10.30 Uhr, Gottesdienst, Prädikant Rudolf Mundhenk

(Kollekte für die kirchenmusikalische Arbeit der EKHN)

Cantate, 18. Mai 2025,

**10.30 Uhr, Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand*innen des
Jahrgangs 2024-2025 mit Abendmahl**

Gestaltung des Gottesdienstes: Konfirmand*innen der
Luthergemeinde, Pfr. Stephan Rost,

Kirchenmusikerin Elke Katscher-Reulein

(Kollekte wird von den Konfirmand*innen noch festgelegt)

Rogate, 25. Mai 2025,

**10.30 Uhr, Gottesdienst für Kleine und Große
mit Kindermusical „Franz von Assisi“**

Pfr. Stephan Rost, Kindermusikgruppen der Luthergemeinde,

Leitung: Kirchenmusikerin Elke Katscher-Reulein und

Gottesdienste

Gemeindepädagogin Gaby Deibert-Dam

(s. Ankündigung S. 13)

(Kollekte für die Kirchenmusik in der Luthergemeinde)

Himmelfahrt, 29. Mai 2025

Herzliche Einladung auf den Lohrberg!

10.00 Uhr Gottesdienst unter freiem Himmel

(s. Ankündigung S. 16)

(Kollekte für die Evangelische Weltmission – Missionswerke EMS und VEM)

Exaudi, 1. Juni 2025,

10.30 Uhr, Gottesdienst, Prädikant Alexander Boxan

(Kollekte für „Ärzte ohne Grenzen“)

Pfingstsonntag, 8. Juni 2025,

10.30 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl,

Pfarrer Stephan Rost,

Kirchenmusikerin Elke Katscher-Reulein,

Posaunenchor „Luther-Brass-Frankfurt“

(Kollekte für die Arbeit des Ökumenischen Rates der Kirchen - ÖRK)

**Herzliche Einladung zum
Kirchencafe!**

Wir freuen uns sehr,
Sie im Anschluss an die
Gottesdienste zum
Kirchencafe einzuladen!





Foto: Christian Schwarz